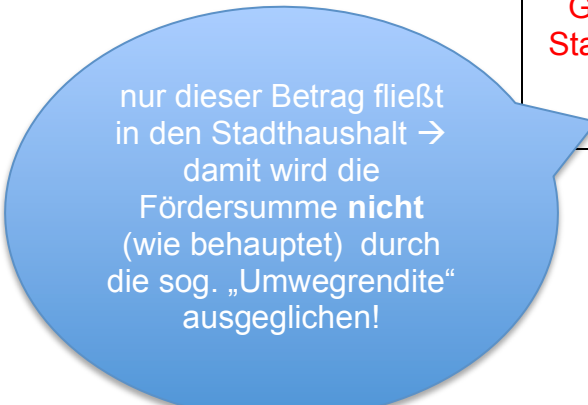


## kommentierte Darstellung der Berechnungen des Kulturdezernats zum Katholikentag 2016 in Leipzig

<b>Behauptung des Kulturdezernats:</b> Die Fördersumme der Stadt i.H.v. 1 Mio. € habe sich amortisiert.	
Ausgaben des <b>Veranstalters</b> , die in Leipzig verbleiben: <b>4,23 Mio. €</b>	Ausgaben der <b>Besucher</b> , die in Leipzig verbleiben: <b>3,5 Mio. €</b>
 <p>nur dieser Betrag fließt in den Stadthaushalt → damit wird die Fördersumme <b>nicht</b> (wie behauptet) durch die sog. „Umwegendite“ ausgeglichen!</p>	<b>Geldflüsse an die Stadt – Steuermehereinnahmen:</b> <b>180.000 €</b>
	Geldflüsse in die Stadt, d.h. in die Privatwirtschaft: <b>3,2 Mio. €</b>

<b>Behauptung des Kulturdezernats:</b> 7,5 Mio. € hat der Katholikentag der Stadt gebracht		
Ausgaben des <b>Veranstalters</b> , die in Leipzig verbleiben: <b>4,23 Mio. €</b>	Ausgaben der <b>Besucher</b> , die in Leipzig verbleiben: <b>3,5 Mio. €</b>	
Der Betrag ist zu hoch, weil er <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum einen Zahlungen des Veranstalters, die nur der Erstattung von Kosten dienen, als Gewinn der Stadt darstellt (880.000 €) obwohl es sich nur um ein Nullsummenspiel handelt und</li> <li>• zum anderen den Lohn der Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Katholikentags zu 100 % als Profit der Stadt Leipzig ausweist, obwohl                         <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Hälfte der Mitarbeiter auch schon vor dieser Anstellung in Leipzig wohnten und</li> <li>b) niemand seinen gesamten Lohn nur an seinem Wohnsitz ausgibt.</li> </ul> </li> </ul>	<b>Wie errechnet sich dieser Betrag?</b> Besucher x Übernachtung x Tagespauschale „durchschnittliche Ausgaben pro Tag“	
	<b>Welche Tagespauschale ist anzusetzen?</b>	
	<b>2014: VOR dem Katholikentag:</b>	<b>2016: NACH dem Katholikentag:</b>
	<u>ZdK und Stadt:</u> Dauergäste: <b>35 €</b> Tagesgäste: <b>15 €</b>	<u>Kulturdezernat:</u> • Gäste, die in Hotels übernachten: <b>185,50 €</b> • Gäste, die in Privatquartieren oder Billigunterkünften übernachten: <b>48,50 €</b>
	<b>errechneter Umsatz bei durchschnittlich 3 Übernachtungen der Dauergäste:</b>	
	3,66 Mio. €	9,35 Mio. €
	<b>Was davon verbleibt im Stadtsäckel?</b>	
<b>72.110 €</b>	180.000 €	